

Kul 27/04/2014



GALERIE.HOLLABOLLA ESCHEN

## Hollabolla – jetzt geht's wirklich los!

Das Vorspiel hat in der letzten Adventszeit stattgefunden – erfreulich nun der Entschluss, weiterzumachen! Die neue galerie.hollabolla startet mit einer Ausstellung von Manfred Näscher ihren Betrieb.

Ob es noch eine Galerie braucht, ist nicht die Frage. Was jedoch eine neue Galerie in Liechtenstein kann, das wird Elmar Gangl in seiner neu geschaffenen galerie.hollabolla aufzeigen. Die galerie.hollabolla wird dem einheimischen Kunstschaffen den Vorzug geben, aber Blicke über den eigenen Zaun werden durchaus erlaubt sein. Keine Spartengalerie, sondern spannende und unterschiedliche Positionen finden Einzug in den neuen Ausstellungsbetrieb.

Zeichnungen stehen im Mittelpunkt der ersten Ausstellung: Manfred Näscher, ein Eschner mit Wohnsitz in Berlin seit 2008, zeigt ganz aktuelle Arbeiten. Näscher ist ein konzeptuell und auch seriell arbeitender Künstler: Zeichnung und Malerei sind seine Medien, aber auch Video. Für die Ausstellung in Eschen arbeitet er an neuen Aquarellen. «In meinem Hauptmedium Aquarell vereinigen sich Eigenschaften – in Materialität und Geste –, die sowohl den Prozess der Erinnerung widerspiegeln wie auch Erinnerung als Prozess greifbar machen. Es entsteht eine eigentliche Aufnahme des Prozesses über den

Zeitraum, den das Pigment zum Trocknen braucht: Wasser und Farbe hinterlassen Spuren, eine räumlich-zeitliche Kartografie, in der der Werdegang, die Biografie des Bildes ablesbar wird. Die Wege, Umwege und Irrungen der Wasserfarbe festigen sich in einer Interpretation des Ausgangsmaterials, ähnlich dem Entstehen einer Geschichte.»

Einzug in die Eröffnungsausstellung von Manfred Näscher in der galerie.hollabolla haben figurative Arbeiten in schwarzem Aquarell sowie knallbunte Stillleben. Die Serien sind speziell für die Ausstellung entstanden. Ebenfalls wird in der Ausstellung ein neues Buch von Näscher vorgestellt, in welchem auch ausgestellte Zeichnungen enthalten sind. Es ist das erste Mal, dass sich Näscher mit einer Einzelausstellung in Liechtenstein vorstellt. Einführende Worte zur Ausstellung spricht Christiane Meyer-Stoll vom Kunstmuseum Liechtenstein. (pd)

galerie.hollabolla – St. Luzistrasse 7, 9492 Eschen. Vernissage von Manfred Näscher am Sonntag, 18. Mai 2014 um 11 Uhr.